



Regionale Schule mit Grundschule Gingst

Hausordnung der Grundschule

Grundsätzliches

Die Hausordnung wurde von der Schulkonferenz der Regionalen Schule mit Grundschule beschlossen und gilt für alle Bereiche der Grundschule Gingst ab dem Schuljahr 2015/2016. Alle Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler befolgen die hier formulierten Regeln, um das schulische Leben so angenehm wie möglich werden zu lassen.

Verhalten

Die Hausordnung der Grundschule dient als ein Hilfsmittel, um ein positives Arbeits- und Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Wir achten gemeinsam darauf, dass wir uns ruhig verhalten, langsam gehen und uns an die schulischen Regeln halten.

Sicherheit

Unsere Regeln haben wir aufgestellt, um für alle Lernenden und Lehrenden einen Rahmen der Sicherheit für den täglichen Aufenthalt und das Arbeiten in der Schule zu geben.

Gegenseitige Rücksichtnahme und das Befolgen der Anweisungen aller Lehrkräfte gehören zu den wesentlichen Grundsätzen unseres Zusammenlebens.

Bereiche

Folgende Bereiche der Grundschule finden in der Hausordnung Berücksichtigung:

Flur
Klassenraum
Toiletten
Schulhof
Mensa
Bushaltestelle

In allen Bereichen haben alle Lehrkräfte, unabhängig von eingeteilten Aufsichten, für die Einhaltung der Hausordnung zu sorgen. Sie greifen gegebenenfalls erzieherisch auf das Verhalten von Schülerinnen und Schülern ein.



Regionale Schule mit Grundschule Gingst

Flur

Allgemeines

In den Fluren darf nicht gelaufen und geläutert werden. Die Schüler tragen stets Wechselschuhe.

Der unterrichtende Lehrer beobachtet vor jeder Stunde das Verhalten auf dem Flur und im Klassenraum und greift regulierend ein.

Nutzung der Garderobenschränke

Die Schüler gehen leise zu ihrem Garderobenschrank (Spind) und hängen die Wechselkleidung im Spind und stellen die Schuhe unter die Garderobenbänke. Regenschirme und stark nasse Kleidung können nicht im Spind aufgehängt werden. Die Namen der Schrankbenutzer werden im Spind angebracht. Es wird erwartet, wenn mehrere Schüler gleichzeitig am selben Spind sind. Die Schranktüren werden immer leise geschlossen.

Flurdienste

Durch die Klassenlehrer werden Flurdienste eingesetzt. Diese kontrollieren nach jeder Pause die Ordnung und fordern Schüler auf, die erwünschte Ordnung herzustellen. Die Namen der Flurdienste werden im Klassenraum ausgehängt.

Fundsachen

Kleidung, die längere Zeit nicht mitgenommen wird, kommt in die Sammelkiste im Lehrmittelraum. Diese wird zu Beginn der Ferien in die Altkleiderbehälter gebracht. Eltern erhalten über die Klassenleiter die Möglichkeit, die Sammelbox nach persönlichem Eigentum zu durchsuchen.



Regionale Schule mit Grundschule Gingst

Klassenraum

Aufsicht der Lehrkraft

Der unterrichtende Lehrer ist zur Aufsicht im Raum. Muss er aus zwingenden Gründen den Raum verlassen, informiert er den Lehrer des Nachbarrums. Dieser sieht nach dem Rechten.

Frühstückspause

Während der Frühstückspause sitzen alle Kinder auf dem Stuhl.

Pause bei Regen

Bei Regen in der Mittagspause hat eine Lehrkraft Aufsicht im Bereich Klassenstufen 1 und 2 sowie eine im Bereich Klassenstufen 3 und 4. Die Aufsichten werden durch einen Aufsichtsplan geregelt.

Bei den Gesprächen und beim Spielen (Regenpause) wird von allen Schülerinnen und Schülern auf eine angemessene Lautstärke geachtet.

Es wird nicht gelaufen und getobt. Wer sich nicht daran hält, sitzt an seinem Platz.

Gang zur Toilette

Kinder, die zur Toilette gehen müssen, melden sich beim Lehrer ab. Es gehen maximal 2 Kinder gleichzeitig (1 Junge, 1 Mädchen). Erst wenn sie zurück sind, gehen die nächsten.

Aufenthalt auf den Fluren

Folgende Regelung wird bis zu den Herbstferien 2015 getestet: Die Kinder dürfen sich in Regenpausen auch auf dem Flur aufhalten.



Regionale Schule mit Grundschule Gingst

Toiletten

Gang zur Toilette

Toiletten werden in den Pausen aufgesucht. Eine Ausnahme gilt bei Krankheit des Schülers. Es gehen nicht mehr als 2 Kinder gleichzeitig auf die Toilette. (1 Junge und 1 Mädchen)

Benutzung

Die Toiletten sind weder Aufenthaltsraum noch Spielplatz. Die Toiletten werden sauber verlassen. Verunreinigungen werden gleich gemeldet und müssen durch den Verursacher beseitigt werden.

Hygiene

Nach der Toilettenbenutzung wäscht sich jeder die Hände. Die benutzten Papierhandtücher kommen in den Abfallbehälter.

Die Außentüren der Toiletten sind geschlossen zu halten.



Regionale Schule mit Grundschule Gingst

Schulhof

Aufenthalt auf dem Hof

Alle gehen in der Hofpause auf den Schulhof. Kein Schüler hält sich im Klassenraum auf. Wir bewegen uns auf dem Hof rücksichtsvoll und verständigen uns in einer angemessenen Lautstärke.

Verbotene Handlungen

Kampf-, Box- und Ringspiele sind zu unterlassen. Es werden keine Äste und/oder Zweige abgebrochen und zum Spielen benutzt.

Anweisungen der Lehrkraft

In der Hofpause stehen 2 Lehrer als Aufsicht zur Verfügung. Beide erscheinen pünktlich auf dem Hof.

Den Anweisungen des aufsichtführenden Lehrers sind Folge zu leisten. Bei wiederholten Verstößen wird das Kind vom Spielbetrieb ausgeschlossen. Es setzt sich dann auf die „Strafbank“.

Verletzungen

Verletzungen sind sofort dem aufsichtführenden Lehrer zu melden.

Fußballspielen

Durch ein Schild wird angezeigt, ob das Fußballspielen möglich ist.

Abfall

Abfall wird in die dafür vorgesehenen Behälter geworfen.

Verhalten nach Pausenende

Nach dem Abklingeln geht jeder langsam und ohne zu drängeln zurück in das Schulgebäude. Er wechselt die Schuhe, hängt seine Jacke in den Spind und begibt sich in den Klassenraum.



Regionale Schule mit Grundschule Gingst

Mensa

Vor dem Essen

Die Schüler gehen alleine zur Mensa. Alle Schüler gehen mit Schuhen und Jacke zur Mensa. Eine Lehrkraft lässt die Schüler durch den Nebeneingang hinter der Mensa in das Gebäude der Regionalen Schule.

In der Mensa werden zunächst die Jacken aufgehängt

- in der Mensa Klassen 3 und 4,
- auf dem Flur und am Treppenaufgang Klassen 1 und 2.

Während des Essens

Alle Schüler stellen sich leise an und nehmen ihr Essen entgegen. Schüler ohne Essenmarke stellen sich hinten an.

Schüler, die einen Snack kaufen möchten, müssen warten, bis die Essenausgabe beendet ist. Das Essen wird ruhig eingenommen. Leise Tischgespräche sind erwünscht und erlaubt. Kein Schüler soll alleine am Tisch zurückbleiben.

Nach dem Essen

Die Gedecke werden abgeräumt und der Tisch wird abgewischt.

Die Jacken werden geholt und die Schüler gehen selbstständig direkt auf den Schulhof. Während einer Regenpause geht der Schüler in einen Klassenraum.

Aufgaben der Lehrkräfte

Die aufsichtshabenden Lehrkräfte in der Mensa und auf dem Schulhof überwachen alle Stationen und greifen regulierend ein.

Häufiges Fehlverhalten wird dem Klassenleiter gemeldet, der dann weitere Maßnahmen einleitet.



Regionale Schule mit Grundschule Gingst

Bushaltestelle

Anstellen

Die Buskinder stellen sich in Zweierreihe auf dem Flur vor der Haupteingangstür an. Der eine aufsichtführende Lehrer hält die Tür auf, der andere Kollege geht als Erster voran und bringt die Kinder zum Schuleingangstor (Autoeinfahrt).

Warten auf die Busse

Dort stellen sich alle Schülerinnen und Schüler nach Buslinien geordnet auf, werden von beiden Lehrern beaufsichtigt und zu den eintreffenden Bussen gebracht.